



Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2002

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	5
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2002 nach Verkehrsformen und -arten	6
2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr 2001 und im 2. Vierteljahr 2002 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 2. Vierteljahr 2001 und im 2. Vierteljahr 2002 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen	10
 Grafiken	
Entwicklungen des Straßenpersonenverkehrs 1991 – 2002 nach Verkehrsarten	11

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Methodischer Hinweis

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1253). Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

- der Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, die eine jährliche Stichtagserhebung zur Struktur und auf das Vorjahr bezogene Angaben zur Tätigkeit des Unternehmens ist,
- der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, welche die Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen mit einer vierteljährlichen Meldeperiodizität umfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Straßenbahnverkehr (einschl. Stadtbahn, U-Bahn-, Hochbahn- und Schwebbahnverkehr), Obusverkehr oder Kraftomnibusverkehr betreiben. Die Ergebnisse werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – in einem eigenen jährlich erscheinenden Statistischen Bericht *Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen – Strukturdaten* –, H I 3, veröffentlicht, die Ergebnisse bis 1996 wurden in den Ausgaben für das 4. Vierteljahr dargestellt.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (ab Oktober 1984) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben.

Die in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse – beginnend mit der Ausgabe H I 4 – vj 4/88 – beziehen sich auf die Verkehrs- und Betriebsleistungen aus dem Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

Die Ergebnisse enthalten für nicht rechtzeitig vorliegende Unternehmensmeldungen geschätzte Zahlen, die durch später eingehende Nachmeldungen noch korrigiert werden.

Hinsichtlich der Darstellung der nicht bundeseigenen Eisenbahnen ist anzumerken: 1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2002 nach Verkehrsformen und -arten*)

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							Verkehr mit Mietomnibussen
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
		Berufsverkehr ¹⁾	Markt- und Theaterfahrten	Schülerverkehr	freigestellter Schülerverkehr	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen		
beförderte Personen in 1 000									
1991	1 678 650	1 598 875	14 335	961	4 299	43 454	4 258	843	11 625
1992	1 716 844	1 637 207	14 242	1 227	4 052	43 212	4 044	880	11 981
1993	1 804 526	1 726 856	11 100	1 153	3 650	45 316	3 409	845	12 195
1994	1 829 808	1 755 222	9 404	1 173	3 645	44 406	3 217	713	12 029
1995	1 815 229	1 747 875	8 434	1 091	3 681	40 067	2 844	542	10 694
1996	1 832 059	1 761 353	8 040	1 338	4 098	40 233	2 881	525	13 592
1997	1 855 531	1 788 628	8 375	1 289	4 376	38 057	2 689	552	11 565
1998	1 855 073	1 786 575	8 622	1 180	4 910	38 838	3 038	597	11 313
1999	1 854 804	1 784 956	7 730	1 136	5 127	39 894	2 866	653	12 440
2000	1 850 820	1 781 928	6 072	1 004	5 279	40 006	3 043	701	12 787
2001	1 862 873	1 793 198	6 584	925	5 701	39 033	3 135	689	13 609
Veränderung 2001 gegenüber 2000 in %	+0,7	+0,6	+8,4	-7,9	+8,0	-2,4	+3,0	-1,7	+6,4
2001 1. Vierteljahr	479 733	461 866	1 494	408	1 425	11 228	642	115	2 555
2. Vierteljahr	463 929	446 421	1 415	136	1 469	9 852	749	199	3 688
3. Vierteljahr	433 888	417 526	1 897	181	1 229	7 718	963	238	4 136
4. Vierteljahr	485 309	467 386	1 778	184	1 578	10 235	780	137	3 231
2002 1. Vierteljahr	482 708	466 342	1 385	319	1 642	9 981	570	111	2 358
2. Vierteljahr	478 465	461 091	1 304	90	1 510	10 258	736	180	3 295
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 2. Vierteljahres 2002 gegenüber 2. Vierteljahr 2001	+3,1	+3,3	-7,9	-33,3	+2,8	+4,1	-1,7	-9,2	-10,7
1. Vierteljahr 2002	-0,9	-1,1	-5,8	-71,6	-8,0	+2,8	+29,2	+62,5	+39,7
Personenkilometer in 1 000									
1991	13 140 267	9 523 083	369 699	7 207	65 548	729 738	619 365	354 794	1 470 833
1992	13 044 329	9 488 360	341 011	8 167	55 837	716 918	615 887	376 325	1 441 803
1993	14 008 281	10 094 964	306 001	9 610	51 847	762 631	567 226	490 021	1 725 981
1994	13 996 573	10 280 028	259 445	9 373	51 651	747 228	511 252	473 785	1 663 810
1995	13 238 448	10 084 737	187 023	7 869	49 242	688 155	420 585	388 147	1 412 691
1996	13 458 219	10 234 744	185 920	5 592	63 810	707 438	517 103	313 452	1 430 161
1997	13 546 306	10 329 253	216 691	5 783	76 010	659 601	517 790	341 685	1 399 494
1998	13 659 309	10 207 421	207 758	6 957	93 051	708 163	620 201	415 071	1 400 687
1999	14 201 517	10 523 984	205 692	5 199	119 616	706 780	662 481	452 757	1 525 009
2000	13 842 331	10 246 946	153 203	4 599	102 095	635 741	695 233	488 374	1 516 140
2001	14 092 363	10 409 148	157 411	5 013	96 530	526 606	809 307	515 845	1 572 502
Veränderung 2001 gegenüber 2000 in %	+1,8	+1,6	+2,7	+9,0	-5,5	-17,2	+16,4	+5,6	+3,7
2001 1. Vierteljahr	3 486 643	2 768 834	35 177	1 424	24 893	154 343	140 759	64 275	296 938
2. Vierteljahr	3 551 737	2 533 365	37 145	761	25 597	132 661	203 189	158 791	460 225
3. Vierteljahr	3 503 282	2 397 899	42 255	1 193	20 105	106 555	265 397	189 799	480 080
4. Vierteljahr	3 550 337	2 709 050	42 835	1 271	25 935	133 047	199 962	102 979	335 259
2002 1. Vierteljahr	3 341 868	2 705 157	36 011	1 304	27 090	124 053	134 268	56 766	257 220
2. Vierteljahr	3 511 639	2 552 289	34 600	864	22 000	129 934	206 188	176 387	389 376
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 2. Vierteljahres 2002 gegenüber 2. Vierteljahr 2001	-1,1	+0,7	-6,9	+13,5	-14,1	-2,1	+1,5	+11,1	-15,4
1. Vierteljahr 2002	+5,1	-5,7	-3,9	-33,7	-18,8	+4,7	+53,6	+210,7	+51,4

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben. – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

**Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2002
nach Verkehrsformen und -arten*)**

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							Verkehr mit Mietomnibussen
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
			Berufsverkehr ¹⁾	Markt- und Theaterfahrten	Schülerverkehr	freigestellter Schülerverkehr	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	
Wagenkilometer in 1 000									
1991	777 762	525 118	27 234	424	3 907	47 643	47 487	26 208	99 740
1992	797 843	539 663	26 134	412	3 778	49 097	44 202	27 213	107 188
1993	789 683	549 981	23 813	441	3 836	48 872	37 993	25 743	99 003
1994	765 839	540 704	20 335	377	3 695	48 124	35 328	21 214	96 062
1995	724 463	543 069	15 269	331	3 495	41 086	29 813	16 662	74 738
1996	751 428	565 182	13 394	301	3 819	41 357	31 956	19 478	75 941
1997	777 647	575 928	15 947	253	4 434	40 676	34 827	20 632	84 950
1998	778 942	577 501	15 349	397	5 540	41 612	33 866	26 288	78 390
1999	775 680	574 166	12 040	234	5 550	38 932	33 303	30 904	80 551
2000	806 735	591 608	12 127	256	6 878	38 274	35 238	34 166	88 187
2001	831 091	597 113	15 621	195	7 227	51 776	39 973	29 753	89 433
Veränderung 2001 gegenüber 2000 in %	+3,0	+0,9	+28,8	-24,0	+5,1	+35,3	+13,4	-12,9	+1,4
2001 1. Vierteljahr	196 860	155 351	3 358	63	2 006	10 456	4 738	5 299	15 589
2. Vierteljahr	206 899	148 137	2 823	27	2 023	9 950	11 031	7 266	25 644
3. Vierteljahr	231 201	146 512	4 933	58	1 665	22 472	15 330	10 776	29 455
4. Vierteljahr	196 127	147 113	4 507	43	1 532	8 899	8 874	6 413	18 745
2002 1. Vierteljahr	190 680	147 173	3 730	46	2 072	9 192	7 449	5 818	15 201
2. Vierteljahr	202 259	144 970	3 176	26	2 041	9 914	10 963	6 127	25 041
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 2. Vierteljahres 2002 gegenüber 1. Vierteljahr 2001	-2,2	-2,1	+12,5	-4,9	+0,9	-0,4	-0,6	-15,7	-2,3
2. Vierteljahr 2002 gegenüber 1. Vierteljahr 2002	+6,1	-1,5	-14,8	-43,4	-1,5	+7,9	+47,2	+5,3	+64,7
Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR									
1991	1 078 007	813 821	27 607	765	4 854	-	56 691	51 076	123 195
1992	1 095 855	826 133	28 320	897	5 025	-	55 554	49 359	130 568
1993	1 138 624	880 673	25 827	958	5 637	-	50 074	51 520	123 935
1994	1 181 527	931 065	22 849	803	5 386	-	50 984	51 882	118 558
1995	1 195 338	981 001	19 192	733	5 227	-	45 175	44 363	99 646
1996	1 243 263	1 031 777	15 411	819	6 025	-	45 024	41 170	103 036
1997	1 283 601	1 069 684	15 236	972	6 764	-	47 667	33 660	109 619
1998	1 278 881	1 083 195	14 193	943	7 201	-	42 729	35 381	95 239
1999	1 317 687	1 119 127	12 662	719	7 398	-	44 169	38 672	94 940
2000	1 317 644	1 102 343	12 669	710	7 889	-	45 537	40 123	108 374
2001	1 396 268	1 145 973	15 509	790	8 837	-	52 378	48 491	124 289
Veränderung 2001 gegenüber 2000 in %	+6,0	+4,0	+22,4	+11,4	+12,0	-	+15,0	+20,9	+14,7
2001 1. Vierteljahr	332 839	291 570	3 596	258	2 338	-	6 378	9 724	18 976
2. Vierteljahr	348 274	278 433	3 276	109	2 172	-	13 504	10 101	40 679
3. Vierteljahr	351 431	269 666	4 416	218	1 943	-	19 017	17 869	38 302
4. Vierteljahr	363 715	306 305	4 221	196	2 385	-	13 479	10 797	26 332
2002 1. Vierteljahr	328 137	287 691	3 274	208	2 583	-	6 970	8 534	18 877
2. Vierteljahr	353 654	286 590	3 784	102	2 423	-	15 356	10 149	35 251
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 2. Vierteljahres 2002 gegenüber 1. Vierteljahr 2001	+1,5	+2,9	+15,5	-6,2	+11,5	-	+13,7	+0,5	-13,3
2. Vierteljahr 2002 gegenüber 1. Vierteljahr 2002	+7,8	-0,4	+15,6	-50,9	-6,2	-	+120,3	+18,9	+86,7

2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	415	100	34	8,2	10	2,4	367	88,4	4	1,0
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	446 421	100	384 176	86,1	29 165	6,5	3 978	0,9	29 102	6,5
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	12 872	100	3 463	26,9	1 133	8,8	5 596	43,5	2 680	20,8
freigestellter Schülerverkehr	9 852	100	3 078	31,2	1 052	10,7	3 927	39,9	1 795	18,2
Gelegenheitsverkehr	4 636	100	291	6,3	69	1,5	4 146	89,4	131	2,8
Straßenpersonenverkehr insgesamt	463 929	100	387 930	83,6	30 367	6,5	13 719	3,0	31 912	6,9

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 533 365	100	1 947 134	76,9	253 803	10,0	34 562	1,4	297 867	11,8
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	196 165	100	28 578	14,6	12 955	6,6	125 365	63,9	29 267	14,9
freigestellter Schülerverkehr	132 661	100	25 930	19,5	12 159	9,2	72 715	54,8	21 858	16,5
Gelegenheitsverkehr	822 206	100	11 400	1,4	8 367	1,0	789 723	96,0	12 716	1,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 551 737	100	1 987 112	55,9	275 124	7,7	949 651	26,7	339 850	9,6

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	148 137	100	105 633	71,3	12 724	8,6	3 928	2,7	25 852	17,5
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	14 823	100	3 105	20,9	504	3,4	10 062	67,9	1 152	7,8
freigestellter Schülerverkehr	9 950	100	2 883	29,0	448	4,5	6 159	61,9	459	4,6
Gelegenheitsverkehr	43 940	100	361	0,8	206	0,5	42 910	97,7	462	1,1
Straßenpersonenverkehr insgesamt	206 899	100	109 098	52,7	13 434	6,5	56 901	27,5	27 466	13,3

Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR

Allgemeiner Linienverkehr	278 433	100	232 118	83,4	18 357	6,6	3 821	1,4	24 137	8,7
Sonderformen des Linienverkehrs	5 558	100	247	4,4	94	1,7	4 459	80,2	759	13,6
Gelegenheitsverkehr	64 283	100	764	1,2	455	0,7	62 261	96,9	803	1,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	348 274	100	233 129	66,9	18 905	5,4	70 540	20,3	25 699	7,4

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördert oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus) – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestelltem Schülerverkehr

**Noch: 2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr 2002
nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)**

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	444	100	34	7,7	10	2,3	396	89,2	4	0,9
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	461 091	100	402 579	87,3	30 001	6,5	3 879	0,8	24 633	5,3
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	13 162	100	4 078	31,0	1 088	8,3	5 979	45,4	2 018	15,3
freigestellter Schülerverkehr	10 258	100	3 748	36,5	1 015	9,9	4 162	40,6	1 333	13,0
Gelegenheitsverkehr	4 212	100	353	8,4	72	1,7	3 637	86,4	149	3,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	478 465	100	407 010	85,1	31 160	6,5	13 495	2,8	26 800	5,6

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 552 289	100	2 018 619	79,1	252 276	9,9	32 585	1,3	248 809	9,7
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	187 398	100	31 028	16,6	13 081	7,0	119 266	63,6	24 024	12,8
freigestellter Schülerverkehr	129 934	100	28 384	21,8	12 350	9,5	70 881	54,6	18 319	14,1
Gelegenheitsverkehr	771 952	100	10 247	1,3	8 196	1,1	740 330	95,9	13 178	1,7
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 511 639	100	2 059 894	58,7	273 553	7,8	892 181	25,4	286 011	8,1

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	144 970	100	106 754	73,6	13 197	9,1	3 849	2,7	21 170	14,6
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	15 157	100	3 045	20,1	472	3,1	10 691	70,5	949	6,3
freigestellter Schülerverkehr	9 914	100	2 894	29,2	448	4,5	6 214	62,7	357	3,6
Gelegenheitsverkehr	42 131	100	283	0,7	207	0,5	41 135	97,6	507	1,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	202 259	100	110 082	54,4	13 876	6,9	55 675	27,5	22 626	11,2

Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR

Allgemeiner Linienverkehr	286 590	100	242 399	84,6	19 218	6,7	4 060	1,4	20 913	7,3
Sonderformen des Linienverkehrs	6 309	100	218	3,5	84	1,3	5 318	84,3	688	10,9
Gelegenheitsverkehr	60 755	100	721	1,2	429	0,7	58 770	96,7	836	1,4
Straßenpersonenverkehr insgesamt	353 654	100	243 338	68,8	19 731	5,6	68 148	19,3	22 436	6,3

**3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten
im allgemeinen Linienverkehr im 2. Vierteljahr 2001 und
im 2. Vierteljahr 2002 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen*)**

Fahrausweisart	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen	private Unternehmen	Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾

im 2. Vierteljahr 2001

beförderte Personen in 1 000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	67 442	54 655	3 434	1 044	8 309
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	146 582	111 878	16 738	2 468	15 499
Andere Zeitfahrtausweise	182 138	172 653	5 783	197	3 505
Schwerbehindertenausweise	44 063	38 970	3 042	263	1 789
Freifahrtausweise	6 196	6 021	168	7	0
Fahrausweise insgesamt	446 421	384 176	29 165	3 978	29 102

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	89 012	73 062	5 238	1 637	9 075
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	76 768	52 307	10 284	1 832	12 345
Andere Zeitfahrtausweise	112 653	106 749	2 834	352	2 717
Fahrausweise insgesamt	278 433	232 118	18 357	3 821	24 137

im 2. Vierteljahr 2002

beförderte Personen in 1 000

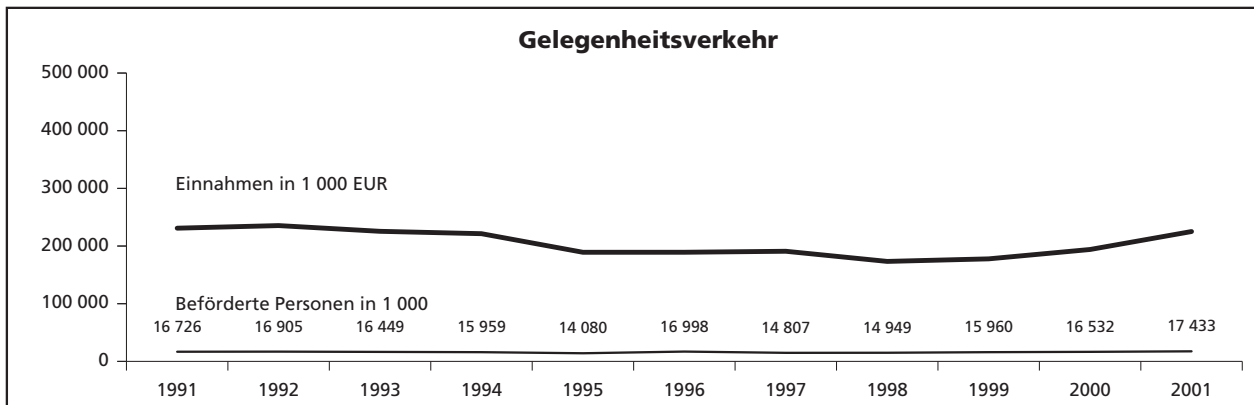
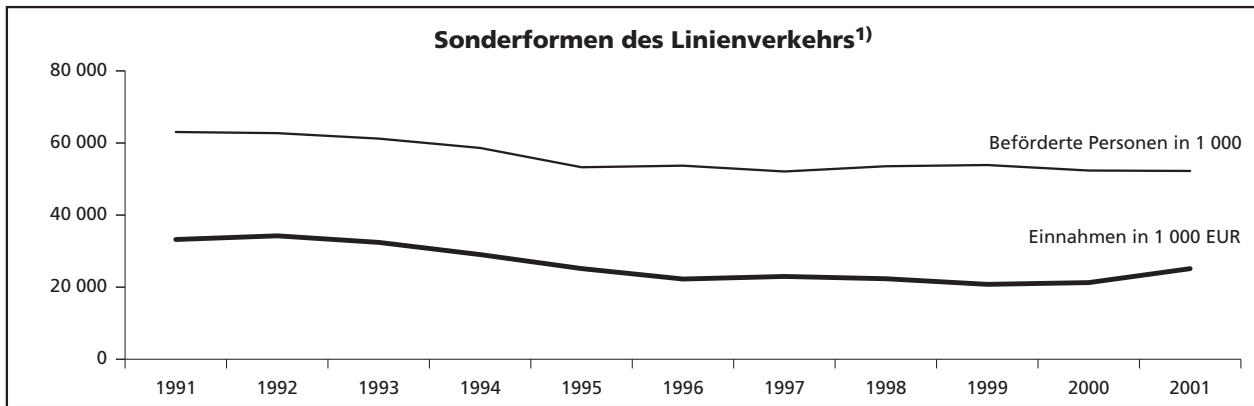
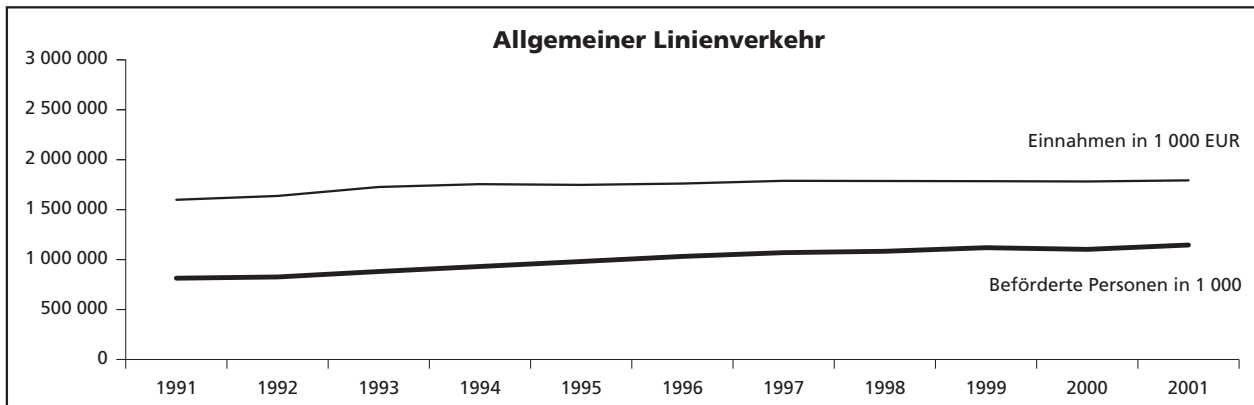
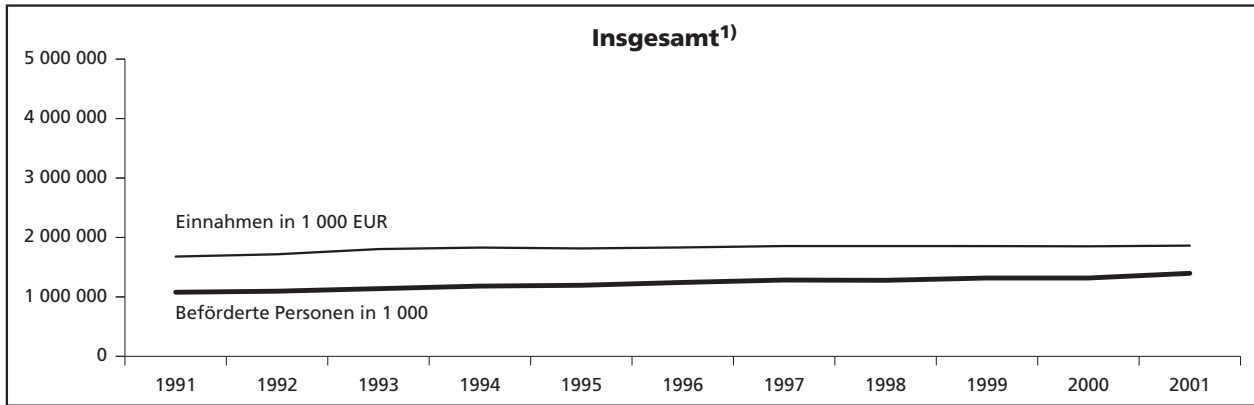
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	64 770	53 270	3 510	972	7 017
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	173 102	139 312	17 339	2 472	13 979
Andere Zeitfahrtausweise	173 217	164 499	5 770	190	2 759
Schwerbehindertenausweise	43 897	39 594	3 185	239	878
Freifahrtausweise	6 106	5 904	196	6	0
Fahrausweise insgesamt	461 091	402 579	30 001	3 879	24 633

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	87 622	73 140	5 526	1 552	7 404
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	85 706	61 668	10 727	2 149	11 162
Andere Zeitfahrtausweise	113 262	107 592	2 965	358	2 347
Fahrausweise insgesamt	286 590	242 399	19 218	4 060	20 913

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens sechs Kraftomnibusse verfügen. – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2001 nach Verkehrsarten*)



*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben, ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-3733 bzw. 0211 9449-3716.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 2002*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 2001

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 2001 00 Preis: 11,50 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Jörg Möller und Petra Focks unter Telefon-Nr. 0211 9449-2737 bzw. 0211 9449-3737.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linielängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)